



CHEMIELEHRERFORTBILDUNGSZENTRUM LEIPZIG-JENA

Standort Leipzig

Prof. Dr. Rebekka Heimann



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

SICHERHEITSGERECHTES EXPERIMENTIEREN MIT HILFE DER ONLINE-PLATTFORM DEGINTU

Kurs-Nr.: L59/2023

Dienstag, den 06.06.2023, 14:00 – 16:00 Uhr und individuelle Selbstlern- und
Vorbereitungszeit

Veranstaltungsort:

Ihr Arbeitszimmer, Ihr Wohnzimmer, etc.

Zielgruppe:

Chemielehrer:innen an Gymnasien, Sekundar-, Ober-,
Regel- und Berufsschulen

Kursleitung:

S. Wicke, Universität Leipzig

Mindestteilnehmerzahl: 10

Verfügbare Plätze: 30

Datum: Dienstag, den 06.06.2023

Kursdauer: 14:00 – 16:00 Uhr

Anmeldung:

Anmeldungen bitte bis zum **01.06.2023**

Bitte benutzen Sie das Onlineformular unter

<https://www.chemie.uni-leipzig.de/lfbz/anmeldung-sek>

Anfragen bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Anja Becker

Chemielehrerfortbildungszentrum Leipzig-Jena

Johannisallee 29, 04103 Leipzig

E-Mail-Adresse: chemielehrerfortbildung@uni-leipzig.de

Allgemeine Hinweise:

Bitte bringen Sie einen Schutzkittel und eine Schutzbrille
mit. Lehrkräfte an öffentlichen Schulen in Sachsen
können beim Landesamt für Schule und Bildung des
zuständigen Standorts Reisekosten gemäß des
sächsischen Reisekostengesetzes beantragen.

Kursziele und Kursinhalte:

Wer kennt das nicht, die Vorbereitung eines Experimentes zu
Hause. Sofort treten die Fragen auf, welche Chemikalien
haben wir in der Schule, welche Geräte kann ich nutzen, gibt
es dafür Gefährdungsbeurteilungen? Die schnelle Antwort auf
die dritte Frage findet man bei DEGINTU, der kostenlos zur
Verfügung stehenden Online Plattform, dem
Gefahrstoffsystem für den naturwissenschaftlich-technischen
Unterricht. Über die gesetzliche Unfallkasse wird dieses neue
Onlineportal zur Erfassung der Gefahrstoffe an Schulen über
den gesamten Fächerkanon angeboten. Neben der
Inventarisierung und der Anlegung eines
Gefahrstoffverzeichnisses ermöglicht es allen
Fachlehrer:innen, dem:der Sicherheitsbeauftragten und
dem:der Gefahrstoffbeauftragten ein umfassendes Erstellen
von Gefährdungsbeurteilungen. Eine umfassende
Implementierung der bisherigen Datensätze aus dem D-GISS
ist möglich.

In der Fortbildung wird die allgemeine Struktur des
Programms, die administrative Ebene, das Anlegen, die
Pflege und der Umgang mit dem Gefahrstoffverzeichnis, das
Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen, der Etikettendruck
vorgestellt.

Mit der Anmeldung zur Fortbildung sollten sich die
Teilnehmer:innen über ihren möglichen Zugang für die
DEGINTU Plattform entschieden haben.

Es existieren drei Zugangsmöglichkeiten:

- (1) Befragen des Schulleiters, der Ihre Schule anmeldet und
Sie als Sammlungsleiter hinzufügt.
- (2) Selbstständiges Anmelden Ihrer Schule, wobei Sie dann
im Programm als DEGINTU-Administrator geführt werden.
- (3) E-Mail ans Fortbildungszentrum: Wir senden Ihnen
Zugangsdaten für einen Testzugang zu.

Registriernummern der Bundesländer:

Sachsen: generelle Anerkennung aller Fortbildungen des
LFBZ

Thüringen: wird beantragt

Sachsen-Anhalt: Teilnahme möglich, wenn diese durch
den:die Schulleiter:in genehmigt wurde.